

Workshop 3:
Black Box Beratung: Ihr seid doch ein hoffungsloser Fall: wie gehen wir mit den „unlösbaren Fällen“ um?

Katrin Normann, Familien-Notruf,
Eheberatungsstelle
Hans-Peter Vadas, Diakonie Hasenberg e.V.,
Erziehungsberatungsstelle

Workshop 4:
Wäre es auch anders gegangen? Kooperationsmodelle aus der Münchner Praxis

Jutta Jauch-Sieger, Anwalt des Kindes e.V.
Petra Scharl, Rechtsanwältin
Dr. Jürgen Schmid, w.A. Richter am AG München

Workshop 5:
Achtsamkeit versus Aktionismus: Handeln und Haltung im gerichtlichen Verfahren

Dr. Josef Salzgeber, GWG
Dr. Susan Schäder, Rechtsanwältin
Beate Weber von Koslowski, Anwalt des Kindes e.V.
Gabriele Weingart-Körner, Diakonie
Hasenberg e.V., Erziehungsberatungsstelle

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse durch die Workshopleitung im Plenum

Moderation:
Anke Loebel, Mediatorin, Rechtsanwältin
Stefan Wiesinger, Rechtsanwalt

12.00 Uhr Feedback im Plenum: Was haben wir erwartet, was nehmen wir mit, wie geht es weiter?

Moderation:
Anke Loebel, Mediatorin, Rechtsanwältin
Stefan Wiesinger, Rechtsanwalt

12.45 Uhr Schlusswort und Ausblick

Martina Gartenhof
Vorstand des Bayerischen Familienrechtstags e.V.

Dr. Susanne Schmid
Hanns-Seidel-Stiftung

13.00 Uhr Mittagessen

Tagungsleitung:
Dr. Susanne Schmid
Hanns-Seidel-Stiftung

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Akademie für Politik und Zeitgeschichte
80636 München, Lazarettstraße 33



Akademie für
Politik und
Zeitgeschichte

EINLADUNG



Akademie für
Politik und
Zeitgeschichte

TAGUNGSHINWEISE

Die Tagungsgebühr beträgt 26 € und ist ohne Befreiungsmöglichkeit nach der Anreise bei Eintragung in die Anwesenheitsliste zu entrichten. Die Tagungsgebühr ist (wegen der regelmäßig großen Interessentenzahl) auch bei Nichterscheinen zu bezahlen, es sei denn es erfolgt eine Absage an die Hanns-Seidel-Stiftung bis 04.07.2014. Für Verpflegung und Unterkunft entstehen keine Kosten, nur die Getränke müssen bezahlt werden.

Die Anmeldung wird umgehend mittels Fax 089/1258-469 oder per eMail ref0207@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels und der Projektnummer 02/07/14/001 und Ihrer Adresse erbeten. Anmeldeschluss ist der **09.05.2014**. Die grundsätzlich nach dem Anmeldungseingang (in Verbindung mit der für die jeweiligen Profession reservierten Plätze) erfolgende Anmeldungssamstag Workshopzuteilung wie auch die Absage erfolgen bis 13.06.2014.

SO ERREICHEN SIE WILDBAD KREUTH

Bildungszentrum Wildbad Kreuth
Hanns-Seidel-Stiftung | 83708 Wildbad Kreuth
Tel. +49 (0)8029 17-0
kreuth@hss.de | www.wildbadkreuth.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) bis Endstation Tegernsee. Weiter mit dem Taxi oder dem Linienbus 9556 (www.rvo-bus.de) bis Haltestelle Wildbad Kreuth, danach ca. 900 Meter zu Fuß.

Mit dem Auto: Autobahn A8 München - Salzburg bis Holzkirchen (AS 97) und weiter auf der B 318 Richtung Tegernsee/Achensee bis Kreuth. Ca. 1,5 km nach dem Ortsende links abbiegen nach Wildbad Kreuth.

Kooperationspartner:

Bayerischer Familienrechtstag e.V.

Münchner Runder Tisch
Trennung und Scheidung

Deutscher Familiengerichtstag e.V.

Expertentagung

3. Bayerischer Familienrechtstag: Familienrecht zwischen Autonomie und Zwang

17. bis 18. Juli 2014

Bildungszentrum Wildbad Kreuth

Ziel des FamFG ist es unter anderem, die Eltern in ihrer Autonomie zu stärken. Gleichzeitig hat der Staat, dies gilt insbesondere für das Jugendamt und den Familienrichter, beim Kindeswohl ein Wächteramt.

Welche Folgen hat das Spannungsverhältnis zwischen der Elternautonomie, dem Kindeswohl und den sonstigen rechtliche Vorgaben für die Eltern und die im Familienrecht tätigen Professionen?

Wie kann die vom Gesetzgeber gewollte Zusammenarbeit der im Verfahren beteiligten Professionen sinnvoll gestaltet werden, ohne dass eine ebenso notwendige Abgrenzung verloren geht?

Wie werden wir unseren unterschiedlichen Rollen gerecht?

Wie fördern wir die Eigenverantwortung der Eltern, ohne dadurch das Schutzbedürfnis der Kinder zu vernachlässigen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über das Thema Familienrecht zwischen Autonomie und Zwang zu diskutieren.

Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen,
Hanns-Seidel-Stiftung

Dr. Susanne Schmid

Referentin für Arbeit und Soziales, Demographischen Wandel, Familie, Frauen und Senioren,
Hanns-Seidel-Stiftung

DONNERSTAG, 17. JULI 2014

13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Dr. Susanne Schmid Hanns-Seidel-Stiftung Martina Gartenhof Vorstand des Bayerischen Familienrechtstag e.V.
14.15 Uhr	Grußwort Hans-Uwe Kahl Bayerisches Staatsministerium der Justiz
14.30 Uhr	Moderation der Vorträge und der Diskussion Anke Loebel, Mediatorin, Rechtsanwältin Dr. Susanne Schmid, Hanns-Seidel-Stiftung „Blitzlichter“ aus dem Plenum: Assoziationen der Teilnehmer zum diesjährigen Tagungsthema
14.45 Uhr	Einführender Vortrag zum Tagungsthema Dr. Jörg Fichtner, Sachverständiger
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Vorstellung der Fallteamarbeit: interdisziplinäre Diskussion eines von Cornelia Forster (Kreisjugendamt München) eingebrachten Familienrechtsfalls durch Ulrike Buchner, Rechtsanwältin, Mediatorin Andreas Herrmann, Evangelisches Beratungszentrum München e.V., Eheberatungsstelle Elisabeth Mach-Hour, Anwalt des Kindes e.V. Gregor Metzger, Caritas-Zentrum München Süd-West und Würmtal, Erziehungsberatungsstelle Carola Partale, Sachverständige Ulrike Sachenbacher, w.A. Richterin am AG München Ariane von Thüngen, pro familia, Eheberatungsstelle

16.30 Uhr	Resümee aus der Falldiskussion Dr. Jörg Fichtner, Sachverständiger Dr. Isabell Götz, vorsitzende Richterin am OLG München
16.45 Uhr	Vertiefung des Tagungsthemas in Kleingruppen: Gemeinsame Reflexion folgender Fragen: Welches Rollenverständnis haben wir Professionellen im Verfahren von uns selbst und den anderen Beteiligten? Mit welchen Glaubensansätzen gehen wir jeweils an unsere Aufgabe heran? Mit welchen Rahmenbedingungen und Grenzen werden wir dabei konfrontiert?
17.30 Uhr	Rückmeldung des Ergebnisses aus der Kleingruppenarbeit durch die Workshopleiter ins Plenum
18.00 Uhr	Abendessen
ab 20.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein und Auftritt der Bayerischen Familienrechtstags-Band

FREITAG, 18. JULI 2014

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Workshop Nr. 1-5 Workshop 1: Macht und Ohnmacht bei Sorge und Umgang Ralph Axiomakarou, Jugendamt Landsberg a. Lech Dr. Birgit Demeter, Richterin am AG Landsberg a. Lech Elke Huber, SOS-Erziehungsberatungsstelle Landsberg a. Lech Workshop 2: Eltern sind das Schicksal ihrer Kinder: Fragen der Kindeswohlgefährdung im Kontext der Elternrechte Annemarie Friederich / Martina Gartenhof Stadtjugendamt München